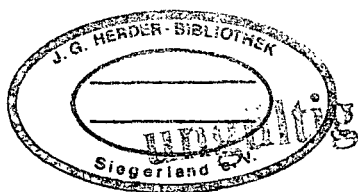


Wolfgang Knauff

Katholische Kirche in der DDR

Gemeinden in der Bewährung
1945-1980



Grünewald

INHALT

I. Neuanfang kirchlichen Lebens (1945 – 1950)

Situation nach Ende des Zweiten Weltkrieges	11
Millionen Flüchtlinge strömen nach Mitteldeutschland . .	14
„Antifaschistische“ Parteien werden gegründet	17
Boden- und Schulreform als „Kulturrevolution“	23
Die große Stunde der Caritas	26
Auf dem Weg zur Ostdeutschen Bischofskonferenz	28
„Erster Arbeiter- und Bauernstaat“ auf deutschem Boden	33

II. Pastorale Schwerpunkte (1950 – 1956)

Bischof Weskamm fördert Ausbau der Diaspora-Seel- sorge	42
Wallfahrtstradition neu geschaffen	46
Wie es zum Regionalseminar Erfurt kam	50
Die „Wallfahrt nach Berlin“ 1952	56
St. Benno-Verlag erhält Lizenz	61
Kirchliche Rundfunkarbeit	64
Antikirchlicher Druck wird stärker	65
Der 17. Juni 1953 wirkt sich auch kirchenpolitisch aus . . .	70
Kontroversen um geplantes Familiengesetz	74
Jugendweihe als pastorales Problem	77
Kirchenpolitisch auf altem Kurs	81

III. Verstärktes Ringen um Lebensraum der Kirche (1957 – 1961)

Atheismus in der Offensive	87
Elisabeth-Feier in Erfurt	91
„Döpfner-Erlaß“ und weitere Defensiv-Reaktionen der Bischöfe	92
Atheistische Welle in den Medien	97
Grotewohl verteidigt kirchenpolitischen Kurs	98
78. Deutscher Katholikentag noch einmal in ganz Berlin .	103
Klima Staat – Kirche verhärtet sich	106
„Kirche unter dem Kreuz“	112

Gegen Zwangskollektivierung der Landwirtschaft	119
Humanistische Gemeinsamkeit beschworen	124

IV. Katholische Kirche nach dem 13. August 1961

Bischof Bengsch übernimmt Vorsitz der BOK	126
Primat der Seelsorge	129
Laien-Mitarbeiter unverzichtbar	137
Caritas im Dienst am Menschen	139
Kirche als Glied der Weltkirche	141
Ökumene als Aufgabe	147
Konflikte um Gesetz über „Fristenregelung“	149
Dresdner Pastoralynode	152
Kirche und Ost-CDU	162
„Vatikanische Ostpolitik“ und Kirche in der DDR	167
Kirchliche Bautätigkeit	177
Staatliche Bemühungen um Gesprächskontakte mit den Kirchen	179
Wehrkundeunterricht als neues Problem	182
Erziehung zum Atheismus wird fortgesetzt	183
Ausblick auf die Zukunft	186

Dokumente

I. „Anfang eines größeren Schadens“	190
II. Gegen staatliches Erziehungsmonopol	192
III. Pastoralynode der Jurisdiktionsbezirke in der DDR „Glaube heute“	199
IV. Dienst der Kirche für Versöhnung und Frieden	217
V. Der Vorsitzende der BBK an die Regierung der DDR	229

Kurzbiographien	232
---------------------------	-----